

Referenten



Kerstin Andreae MdB
*Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
von Bündnis 90/Die Grünen*



Dr. Klaus von Dohnanyi
*Erster Bürgermeister der Freien
und Hansestadt Hamburg a.D.*



Prof. Dr. Lars P. Feld
*Sprecher Kronberger Kreis,
Direktor Walter Eucken Institut, Freiburg*



Margaret Heckel
*Autorin, Journalistin
Moderation*



Prof. Dr. Gerald Hüther
*Neurobiologe, Autor,
Universität Göttingen*



Foto: Achim Mielde

Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Fall einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 22.01.2013, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums und Geburtsortes erforderlich.

KONZEPTION Dr. Susanna Hübner
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

ORGANISATION Dana Klöppel
Tel.: (030) 20 60 57-11
Fax: (030) 20 60 57-57
kloepfel@stiftung-marktwirtschaft.de

ANSCHRIFT Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
www.stiftung-marktwirtschaft.de

Dräger-Stiftung
Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck
www.draeger-stiftung.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Nachdenken über (Ordnungs-)Politik

Welche Folgen haben
Beschleunigung und Globalisierung
für den „Politikbetrieb“?

Eine Tagung der Dräger-Stiftung
und der Stiftung Marktwirtschaft
am 29. Januar 2013 in Berlin



Foto: © Falko Matte – Fotolia.com

Einladung

Digitalisierung und Globalisierung sorgen für Informationsfluten und zugleich wachsende Unübersichtlichkeit. Sie erhöhen den Entscheidungsdruck und verkürzen die Entscheidungsvorbereitung. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen. „Atemlosigkeit hat um sich gegriffen“ (Ralf Dahrendorf). Vor allem von Politikern wird erwartet, dass sie stets erreichbar sind und sofort kommunizieren: Kommen Nachdenken und Inhalte zu kurz, wenn Schnelligkeit zur Hauptsache wird?

Die Dominanz des Kurzfristigen, die Fixierung auf den jeweils nächsten Tag und sein Medienecho sind ebenso oft zu spüren wie das Unbehagen darüber. Wenn Zeitplanung kaum noch möglich und Multitasking eine Illusion ist, wie Ergebnisse der Hirnforschung nahelegen – überfordern oder verengen uns ständig neue Reize via Internet und Mobiltelefonie? Bleiben Spielräume für ein Innehalten sowie für ein Überprüfen und Diskutieren von Zielen und Methoden – also für Politikberatung und vor allem Ordnungspolitik?

Gemeinsam wollen die Stiftung Marktwirtschaft und die Dräger-Stiftung der Frage nachgehen, wie Politik in unserem parlamentarischen System handlungsfähig und nachhaltig bleiben, wie sie als attraktive Gestaltungschance locken kann, statt als kleinteiliges Tagesmanagement und aktionistische Handlungsillusion zu verdrängen. Und wie wir alle Wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden können, um nicht vor lauter Bäumen den Wald, z.B. Freiheit und Soziale Marktwirtschaft, aus den Augen zu verlieren. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein!



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



Prof. Dr. Dieter Feddersen
Vorstand Dräger-Stiftung

Nachdenken über (Ordnungs-)Politik

Welche Folgen haben Beschleunigung und Globalisierung für den „Politikbetrieb“?

Dienstag, 29. Januar 2013 – Deutscher Bundestag, Berlin

Programm

17.30 **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Michael Eilfort
Stiftung Marktwirtschaft

**Die Zeit läuft – und die Politik hinterher?
Beschleunigter Parlamentarismus**

Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages

Diskussion

18.30 **Erdrückende Dominanz
der kurzen Frist:**

**Wie tickt die Politik
aus Sicht der Gehirnforschung?**

Prof. Dr. Gerald Hüther
Universität Göttingen

**Knappe Zeit, erschwerte Beratung?
Erfahrungen eines Ökonomen
aus dem Politikalltag**

Prof. Dr. Lars P. Feld
Kronberger Kreis, Walter Eucken Institut

Diskussion

19.15

**Gespräch:
Bedeutet Beschleunigung und
Globalisierung einen Verlust politischer
Gestaltungsmöglichkeiten?**

Kerstin Andreae MdB und
Dr. Klaus von Dohnanyi

Schlusswort

Prof. Dr. Dieter Feddersen
Dräger-Stiftung

20.00

Empfang

Die Tagung moderiert Margaret Heckel.